

LFR Auguste-Viktoria-Straße 16 24103 Kiel

Herrn Bernd Saxe
Bürgermeister der Hansestadt Lübeck
Rathaus
Breite Str. 62
23552 Lübeck

Auguste-Viktoria-Straße 16
24103 Kiel

Tel.: 0431 / 55 20 65
Fax: 0431 / 5 17 84

info@landesfrauenrat-s-h.de
www.landesfrauenrat-s-h.de

Kiel, am 20. September 2007

Gleichstellungspolitik in Lübeck

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Saxe,

als Maßnahme zur Haushaltskonsolidierung wurde von Ihnen als Bürgermeister der Hansestadt Lübeck vorgeschlagen, eine weitere von nur noch drei Stellen im Lübecker Frauenbüro abzubauen. Zur Begründung führten Sie eine Beschränkung auf gesetzliche Vorgaben an.

Die Mitgliederversammlung des LandesFrauenRates Schleswig-Holstein e. V. am 19. September 2007 hat dies mit Befremden zur Kenntnis genommen. Gesetzliche Vorgaben sind nicht allein an kommunalpolitischen Regelungen zu messen.

Die tatsächliche vom Gleichheitssatz des Art. 3 GG geforderte partnerschaftliche Teilhabe von Frauen und Männern ist noch nicht erreicht. Dem gesetzlichen Gleichstellungsauftrag wird nicht allein dadurch genügt, dass überhaupt eine Gleichstellungsstelle eingerichtet und besetzt wird. Die Verfassung, konkretisiert durch das Gleichstellungsgesetz, gebietet eine Durchsetzung des Anspruchs auf Gleichbehandlung. Und solange dies noch nicht geschehen ist, müssen die gesetzlichen Vorgaben mit Inhalt gefüllt werden. Gleichstellungsbeauftragten sind die Rahmenbedingungen zu gewährleisten, unter denen sie dem Verfassungsauftrag gerecht werden können. Anderenfalls kann Gleichstellungsarbeit nicht geleistet werden und ein Frauenbüro hätte lediglich Alibifunktion.

Das Lübecker Frauenbüro ist besetzt mit einer Gleichstellungsbeauftragten und zwei weiteren Mitarbeiterinnen zu ihrer Unterstützung. Dem Büro obliegt, nimmt man Gleichstellungsarbeit ernst, nicht nur verwaltungsorganisatorische, sondern auch eine inhaltliche Arbeit im Rahmen von Beratung, Öffentlichkeitsarbeit und Projekten.

Bankverbindung: HSH Nordbank · BLZ 210 500 00 · Kto. 0 053 003 274

Wir sind für Sie da am Montag, Dienstag, Donnerstag von 10.00 bis 13.00 Uhr und am Mittwoch, Donnerstag von 14. 00 bis 17.00 Uhr. Infolge geringer personeller Ausstattung besteht die Möglichkeit, dass die Geschäftsstelle auch zu den genannten Zeiten wegen der Wahrnehmung auswärtiger Termine nicht besetzt ist.

Gleichstellungsbeauftragte leisten wichtige Querschnittaufgaben und sind Wegbereiterinnen im Verwaltungsstrukturprozess. Sie sind durch ihre Beratungstätigkeit direkt an den Nöten und Problemen der Menschen in den Kommunen. Als Mittlerinnen transportieren sie Informationen und Ideen in die Politik und die Verwaltungen.

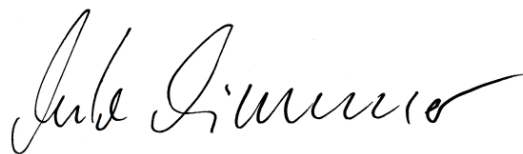
Der LandesFrauenRat befürchtet, dass durch die einfache Herabsetzung der Mitarbeiterzahl des Lübecker Frauenbüros und damit der Wegfall von 30 % der personellen Ressourcen die gewachsenen Strukturen der frauenpolitischen Netzwerke in Lübeck zerstört werden. Wir fragen Sie deshalb als Bürgermeister ganz konkret, wie Sie sich unter diesen Umständen überhaupt noch eine wirksame Umsetzung des Auftrages aus Gemeindeordnung, Gleichstellungsgesetz und Verfassung vorstellen können.

Der LandesFrauenRat spricht sich aus denselben Gründen ebenfalls dafür aus, in die längst überfällige Diskussion über Mindeststandards einzutreten. Zur Umsetzung des gesetzlichen Auftrags ist für Gleichstellungsbeauftragte als Mindestqualifikation ein Fachhochschulstudium zu verlangen. Personell sind die Gleichstellungsstellen sowohl hinsichtlich Mitarbeiterzahl wie auch Wochenarbeitszeit an die Erforderlichkeiten einer effektive Gleichstellungsarbeit anzupassen.

Auch uns ist aufgrund zahlreicher Veröffentlichungen die angespannte finanzielle Situation der Hansestadt Lübeck nicht verborgen geblieben. Dies kann aber nicht dazu führen, gesetzliche Vorgaben auszuhöhlen und ihre Umsetzung faktisch unmöglich zu machen.

Als größter frauenpolitischer Landesverband appellieren wir an Ihren politischen Weitblick – einen frauenpolitischen Rückschritt können und wollen wir uns nicht mehr leisten.

Im Namen des Vorstandes des LandesFrauenRates Schleswig-Holstein e. V. verbleibe ich mit freundlichen Grüßen



Anker Schimmer
Vorsitzende